

Nach(t)richten

Newsletter Februar 2012

Werte Freunde der Wissenschaftsnacht, die nächste Wissenschaftsnacht lässt noch bis 2013 auf sich warten und alle Wissensdurstigen müssen sich noch eine Weile gedulden, bis der Newsletter wieder im gewohnten Grün erscheint. Doch keine Sorge: Auch 2012 bietet allerlei Wissens- und Berichtenswertes. So richtet die Kulturidee nicht nur den 6. Wissenschaftstag aus, sondern beschreibt auch ganz neue Wege in Richtung Bundeshauptstadt. Außerdem schildert der Erlanger Journalist Heizo Takamatsu, welche Rolle der Wissenschaftstag für die japanische Gesellschaft spielt ... Alles rund um die aktuellsten Neuigkeiten erfahren Sie in diesem Newsletter – viel Vergnügen!

BMBF-Innovationsforum Zivile Sicherheit – Sicherheit in einer offenen Gesellschaft



Kulturidee goes Berlin: Von 17. bis 19. April 2012 veranstaltet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Innovationsforum **Zivile Sicherheit – Sicherheit in einer offenen Gesellschaft**. Die Kulturidee

übernimmt das komplette Teilnehmermanagement für die Konferenz im Berliner Tagungszentrum Café MOSKAU – von der Online-Anmeldung bis hin zum Check-in der Teilnehmer vor Ort. Zum dreitägigen Symposium werden etwa 500 Besucher erwartet.

Die Vorträge widmen sich vielfältigen Aspekten rund um den Komplex Sicherheit, etwa Kaskadeneffekten durch Stromausfall oder der Sicherheit von Lieferketten, aber auch School Shootings und Amokläufen, der Luftsicherheit oder der Verletztenversorgung. Generell richtet sich das Forum an Akteure aus der Wirtschaft, aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, dem Anwender- und Endnutzerkreis, an Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie an politische Entschei-

dungsträger. Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.bmbf.de oder unter www.kulturidee.de.

Deutsch-japanische Freundschaft

Kulturidee goes Japan: Besonders gefreut hat uns der Anruf von [Heizo Takamatsu](#), einem japanischen Journalisten in Erlangen. Takamatsu konnte einen Artikel über den vergangenen Wissenschaftstag in Ansbach im Fachmagazin der [Shinyo Kinko](#) Genossenschaftsbank in Japan platzieren – und bescherte der Kulturidee dadurch Bekanntheit weit über die Landesgrenzen hinaus bis nach Fernost.

Der „japanische Erlanger Bürger“, wie er sich augenzwinkernd selbst nennt, sieht den Wissenschaftstag als „Aushängeschild der Region, das Wissenschaftsvorstellung, -atmosphäre und -netzwerke“ kombiniert und fördert. Gerade für Japan als zentralistisch organisierten Staat gingen wertvolle Impulse von einer derart kraftvollen Veranstaltung wie dem Wissen-



schafftstag aus: Takamatsu gefällt die Idee der „starken Region“, er beschäftigt sich besonders mit den Standortfaktoren der Metropol-

region. Übrigens: Die Serie, in der der besprochene Artikel erschienen ist, widmet sich ebenfalls dem Thema Lebensqualität. In puncto Regionalkraft ist er der festen Überzeugung, dass Deutschland Japan als Leitbild dienen könne.



Den Wahl-Erlanger interessiert generell das Interregionale und Interkulturelle. Denn trotz der enormen Unterschiede zwischen seiner eigentlichen und der deutschen Wahlheimat bestünden doch auch Gemeinsamkeiten zwischen beiden Ländern. Zum Beispiel habe sich Japan genau wie Deutschland zunehmend mit einer geeigneten Integrationspolitik auseinandersetzen.

6. Wissenschaftstag in Erlangen

Zum sechsten Mal jährt sich der [Wissenschaftstag](#) der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Inzwischen steht der Termin für das „wissenschaftliche Schaufenster“ Nordbayerns als Brückenschlag zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bildung fest: Am Freitag, 20. Juli 2012 versammeln sich Akteure aus der gesamten Wissenschaftsregion – und darüber hinaus – in den Räumlichkeiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, um in fünf Panels neuste Entwicklungen zum jeweiligen Thema zu erfahren.

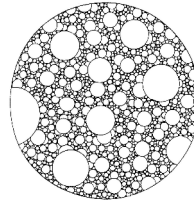


Von links: Thomas Dreykorn, Leiter der Geschäftsstelle Forum Wissenschaft, Prof. Dr. Christoph Korbmacher, Vizepräsident der FAU Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft und Präsident der FAU Erlangen-Nürnberg, Dr. Siegfried Balleis, Ratsvorsitzender der Metropolregion und Oberbürgermeister Erlangen, Martin Schafbauer, Stadt Amberg, in Vertretung für Wolfgang Dandorfer, Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft und Oberbürgermeister Amberg.

Das Motto „Stadt der Zukunft – Zukunft der Regionen“ bündelt eine ganze Reihe innovativer Impulse der regionalen Wissenschaftslandschaft. Von *Energie* über *Infrastruktur* der *Kommunikation*, *Medizintechnik* und *Integration der Kulturen* bis hin zu *Finanzwelt* ist in diesem Jahr ein besonders breites Themenspek-

trum geboten. Die bunte Mixtur von Referenten und Keynote Speakern garantiert aufschlussreiche Einblicke in die einzelnen Themengebiete.

Kulturidee intern – Vortrag Pierre Leich



In den geradzahligen Jahren hat unser Projektleiter auch ein bisschen Zeit für seine Wissenschaft. Neben einem Lehrauftrag an der FAU spricht Pierre Leich am Mittwoch, den 15. Februar über „Das Ol-

bers'sche Paradoxon des dunklen Nachthimmels – ein kosmologisches Rätsel“. Warum erscheint in einem unendlich mit Sternen angefüllten Weltall dennoch nachts der Himmel dunkel? Wer sich für die Antwort(en) interessiert, kann um 19 Uhr im [Nicolaus-Copernicus-Planetarium](#) vorbeischaauen. Weitere Infos finden Sie unter www.pl-visit.net.

Termine 1. Hälfte 2012

- 9. Februar:** Preisverleihung des Mittelfränkischen Regionalwettbewerbs [„Jugend forscht“](#) in Erlangen
- 15. Februar:** Vortrag Pierre Leich
- 20. Februar:** 250. Todestag [Tobias Mayer](#)
- 5. März:** 500. Geburtstag [Gerhard Mercator](#)
- 6. März:** 225. Geburtstag [Joseph von Fraunhofer](#)
- 10.-17. März:** [brainWEEK](#) in Nürnberg
- 20. Juni:** 57. Erlanger [Schlossgartenfest](#)
- 23. Juni:** 100. Geburtstag [Alan Mathison Turing](#)
- 20. Juli:** [6. Wissenschaftstag](#) in Erlangen

Ihr Team der Kulturidee

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
 Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12
 E-Mail: <mailto:info@kulturidee.de>
 Internet: <http://www.kulturidee.de>
 Geschäftsführer: Ralf Gabriel
 Projektleiter: Pierre Leich
 Redaktion Newsletter: Verena Lindner
 Mitarbeit: Steffi Krause
 Fotos: Kulturidee, Maremoto